

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 161.

Samstag den 11. Juli

1868.

Bekanntmachung.

Der §. 19 der in dem Wiesbadener Tagblatt publicirten Polizei-Verordnung vom 1. d. M., betreffend das Droschken-Fuhrwesen in hiesiger Stadt, bestimmt, daß der neue genehmigte Tarif, welcher als Anhang der Verordnung mit dieser zugleich bekannt gemacht wurde, mit dem 15. d. M. in Kraft treten soll.

Diese Bestimmung wird hierdurch wie folgt modificirt:

Vorerst bleibt der bisherige Droschkentarif unverändert neben dem neuen Droschken-Reglement vom 1. d. M. in Kraft. Der Termin, zu welchem der neue Tarif Gültigkeit erlangt, wird besonders bekannt gemacht werden.
Wiesbaden, den 9. Juli 1868. Königliche Polizei-Direktion.

Sehfried.

Bekanntmachung.

In dem Locale des Königlichen Kreis-Gerichts dahier sollen verschiedene Arbeiten, und zwar:

1. Schreinerarbeit,	veranschlagt zu	73 Thlr.	29 Sgr.	9 Pfg.,
2. Schlosserarbeit,	"	5 "	16 "	6 "
3. Tüncherarbeit,	"	23 "	6 "	2 "
4. Tapezirerarbeit,	"	10 "	12 "	— "
5. Zimmermannsarbeit,	"	13 "	8 "	6 "
6. Maurerarbeit,	"	2 "	24 "	6 "

ausgeführt und zu diesem Zwecke im Wege öffentlicher Exitation an den Mindestfordernden verdingen werden.

Zu dem Verdinge ist Termin auf

den 14. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr

vor dem Kreis-Gerichts-Secretair Müll im Bureau I des hiesigen Kreis-Gerichts anberaumt und können daselbst Vorkunden und Kostenanschlag eingesehen werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868.

Der Kreis-Gerichts-Director.

523

Hopman.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Schaus zu Sonnenberg ist der Concurs-proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Samstag den 11. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. Juni 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Kohlheck:

- 5 eichene Werkholzstämme von 39 Cubikfuß,
- 120 " Gerüsthölzer,
- 300 Stück schälene und
- 4000 " buchene, starke Baumstüben,
- $\frac{1}{4}$ Klafter schälene Prügelholz und
- 800 Stück schälene Wellen

versteigert.

Der Anfang wird ober dem Dogheimer Feld (an der schönen Aussicht) gemacht.
Wiesbaden, den 10. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Carl Blum und Martin Diez von hier:

- a) den Weizen von 8 Morgen 35 Ruthen Acker,
- b) die Gerste von 6 Morgen Acker und
- c) den Hafer von 2 Morgen 7 Ruthen Acker,

in verschiedenen Felddistrikten, an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 10. Juli 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12889 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. August d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die nachbeschriebenen Immobilien der Johann Christian Seewald Eheleute von Clarenthal, als:

- 1) No. 7813 des Stockbuchs: ein einstöckiges Wohnhaus, 28' lang, 24' tief, mit einstöckigem Anbau, 12' lang, 14' tief, und 10° 84' Hofraum, belegen zu Clarenthal zw. Carl Minor und dem Felde;

Nr. d. Zum. Rth. Sch.

- 2) 89 12 19 Acker „Azelberg“ zw. Moses Wolf und einem Wege, gibt 3 fr. Zehntannuität;
- 3) 34 18 23 Wiese „Au“, 2r Gew., zw. Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Kimmel 4r;
- 4) 122 58 53 Wiese „Stedersloch“, 5r Gew., zw. Georg David Schmidt und Heinrich Peter Schweitzer;
- 5) 160 30 47 Acker „Bleidenstadterweg“, 1r Gew., zw. dem Hofgute Clarenthal und Jacob Stuber, gibt 10 fr. 3 hl. Zehntannuität,

zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1868.
12888

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Samstag den 11. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Georg Schaus von Sonnenberg, bei Königl. Amtsgericht V. (S. heut. Tgbl.)

Eine Parthie gutes Sauerkraut ist billig abzugeben Taunusstraße 19, Hinterhaus, Parterre. 12797

Ein junges Bologneser-Hündchen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 12809

Bekanntmachung.

Montag den 13. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr werden die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Oberschulrath Müller zu Biebrich gehörigen Mobilargegenstände, als: Tische, Stühle, Canape, Sessel, Commode, Schränke, Bettstellen und Bettwerk, verschiedene Gegenstände von Kupfer, Blech, Eisen, Glas und Porzellan, Bücher und sonstige Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. 12400

Bekanntmachung.

Freitag den 17. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Herr Ernst Basting, Umzugshalber, allerlei Mobilien, worunter ein Omnibus, ein Roll- und ein Brodwagen, eine ganz neue Waschmange, mehrere Bettstellen, Schränke, verschiedene Gegenstände von Eisen, Blech etc. im Hause des Herrn J. R. Lembach in Biebrich öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern. 12856

Neues Seegras,

beste Qualität, empfiehlt **Wilh. Erkel**, Seiler, Michelsberg 12. 12864

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter eröffnet unter Heutigem ein Kurzwaaren-Geschäft und erlaubt sich ein verehrliches Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er nur gute Waaren führt und dieselben zu festen aber billigen Preisen verkauft. Hochachtungsvoll

11770

C. Wagner, Schwalbacherstraße 9.

Häfnergasse 3.

Häfnergasse 3.

Das Schuh- & Stiefel-Lager

von

Heinrich Schütz

empfiehlt eine Parthie zurückgesetzter Damenzugstiefeln zu außergewöhnlich billigen Preisen, sowie alle übrigen Sorten Herrn-, Damen- und Kinderschuhe und Stiefeln. 12293

Arbeitshemden

und Kittel zu billigen Preisen bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 404

Hemden-Einsätze in leinen und Schirting eine große Parthie bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Airschen-, Zwetschen-, Aepfel-, sowie Braunschweiger-, Natan- und Strenjelluchen, alle Sorten Kaffee- und Theebadwerk, Nuß-törtchen, Crème- und Rahmschnitten empfiehlt

Louis Frensch, Conditior,

Kirchgasse 32. 7603

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplaze sind alle Sorten Borde, Patten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen. Auch steht ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 12682

J. Vogel.

Beeidigter Bethausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

1025

Cäcilien-Verein.

Samstag den 11. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr: Ausflug activer und unactiver Vereinsmitglieder und deren Angehörigen nach Niederwalluf. 431

Männergesangverein „Concordia“.

Heute Samstag den 11. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr gesellige Zusammenkunft im **Saalbau Schirmer**, wozu alle unsere verehrlichen Mitglieder, sowie Freunde und Bekannte freundlichst einladet
der Vorstand. 323

A Schreiner-Gesellschaft.

Wir laden hiermit sämtliche hiesige Schreiner-Gesellen zur Generalversammlung auf heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Saal des Herrn **Brek**, Kirchgasse 8, ein.
Das Comité. 12886

Gartenwirthschaft von Müller, Stiftstraße.

Morgen Sonntag den 12. Juli: 12866

Vocal- & Instrumental-Concert

von den Geschwistern **Fries** mit Gesellschaft.
Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée für Herrn 6 fr., für Damen 3 fr.



Markt 7.

947

Heute Morgen treffen wieder ganz frisch ein: Seezungen per Pfund 18 fr., Schellfische 12 fr., schöne Hechte von 1—3 Pfund schwer 26 fr.

Ferner sind frisch eingetroffen:

Rheinsalm per Pfund 1 fl. 30 fr., Forellen 1 fl. 45 fr., neue Häringe, beste Sorte, 6 fr. per Stück, sowie Steinbutt, Aale, Karpfen, Backfische 2c.

Grosses Schuh- und Stiefellager

von **J. Wacker** aus Stuttgart,

Goldgasse 20,

12885

empfiehlt eine große Auswahl von schwarzen, braunen und grauen Damenstiefeln, Kielederstiefeln zum Schnüren und mit Zügen, Pantoffeln in Zeug, Leder und Stramin, Herrnstiefeln in Kiz-, Kalb- und Vackleder, sowie eine Parthie ausgelegter Pantoffeln und graue Stiefeln zu sehr billigen Preisen.

Neue Sandlartoffeln per Kumpf (à 8 Pfd.) 15 fr. empfiehlt

12878

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Malterfäcke

in großer Auswahl empfiehlt

12863

Wilh. Erkel, Seiler, Michelsberg 12.

Friedrichstraße 40, Parterre, sind gebrauchte Mobilien, als: Kleiderschränke, ein Bettschrank, eine zweifchl. nußbaumene Bettstelle mit Sprungfedermatratze, ein Kamin, Stühle 2c. 2c. zu verkaufen.

12859

Ein rentables, noch neu eingerichtetes Kurz- und Modewaaren-Geschäft in der besten Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped.

12868

Hochstätte 2 sind gute neue Kartoffeln per Kumpf 15 fr. zu haben.

12878

Webergasse 40 ist ein feines, zweifitziges Kinderwägelchen mit Leder überzogen und ein fast noch neuer kupferner Kessel zu verkaufen.

12374

Pariser

Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den **allerfeinsten** fortwährend vorrätig in frischer Sendung und großer Auswahl,

zweifknöpfige Glace, ganz fein, von **48 kr.** an,

Militär-Handschuhe von **30 kr.** an,

Waschleder- und gesteppte Glace,

Dänische Handschuhe von **24 kr.** an, mit

2 Knöpfen von **36** an,

ferner empfehle ich **italienische Glace-Handschuhe** zu **18** und **24 kr.**

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Garten-Wirthschaft zum Nonnenhof.

Heute Samstag den 11. Juli, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Vocal- und Instrumental-Concert

der Geschwister **Fries** mit Gesellschaft.

12865

Für Aquarien und Glasglocken.

Gold-Orfen 24 kr. per Stück, schöne **Glurke**, gut haltbar, per Stück 3, 6 und 9 kr., sowie kleine **Seemuscheln** **Markt 7.**

407

Herrnbinden und Herrnkragen

in schöner Auswahl billigt bei

Josef Roth, vorm. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Eine große Parthie **Sammtstreifen** in schwarz und farbig bei

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Neugasse 4 im zweiten Stock sind neue **Kartoffeln**, per Kumpf 14 kr., zu haben.

12884

Gute neue **Sandkartoffeln** per Kumpf 16 kr. sind zu haben **Faulbrunnenstraße 4**, 1 Stiege hoch.

12849

Ein **Bullen**, 1 $\frac{3}{4}$ Jahr alt, **Altgäuer Rasse**, steht zu verkaufen zu **Niederwalluf** in der Krone.

12807

Eine gebrauchte **Bettstelle** zu verkaufen. Näh Exped.

12860

Einmach- & Geléegläser

(weiß und gelb)

billigt bei

(weiß)

M. Stillger, Häfnergasse 18.

12594

Ein zweistöckiges **Landhaus** mit Hinterbau und Garten in gesunder Lage und schöner Aussicht, in der Nähe von **Wiesbaden**, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

11891

Verschiedene gut erhaltene **Herrnkleider** und ein **lederner Reisetoilette** werden billig abgegeben. Näh. bei Herrn **Ehr. Heise**, Marktstraße 38.

12526

Pfandhaus-Geschäfte besorgt **Frau Baupel**, ll. Schwalbacherstr. 1.

12357

Das Photographische Atelier

von

Eyting & Gercke

(Wilhelmstraße 8 — am Museum)

empfiehlt sich zu Aufnahmen in jeder gangbaren Größe; ganz besonders macht es auf die

Moment-Aufnahmen von Kindern

(während der Zeit von 1—3 Uhr)

aufmerksam. — Der Preis für **Karten-Photographien** ist bei Bestellung von Duzenden bedeutend ermäßigt, während die Preise bei kleineren Bestellungen erhöht sind.

2 Duzend **Karten-Photographien** 7 fl. 30 fr.,

1 " " 4 " — "

1/2 " " 2 " 30 "

1/4 " " 1 " 45 "

Ansichten der schönsten Punkte Wiesbadens sind vorrätzig, unter anderen eine **Wondischeinlandschaft** der Colonnaden mit den Cascaden.

Aufnahmen werden von 9 bis 6 Uhr gemacht; günstigstes Licht von 10 bis 3 Uhr.

Ganz besonders wird auf die so beliebten **colorirten Photographien** aufmerksam gemacht, welche nur, nachdem in einer 2. Sitzung die Ähnlichkeit festgestellt wird, abgeliefert werden.

11689

Strickbaumwolle.

Durch sehr vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, diese sehr billig abzugeben und empfehle alle Sorten gebleichte und ungebleichte **Estremadura**, weiße **Super-Strutt**, englische **Vigonia**- und **Merino-Wolle**, gereifte **Baumwolle** in allen Farben, hochrothe, rosa, blaue und braune, sowie alle **Häkel-** und **Nähgarne**.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gasthöfen, Haushaltungen, Militärs ic.

empfehle ich als das beste und billigste Putzmittel den

englischen Goldschmirgel

per Pfd. zu 24 fr. — Derselbe kann trocken, ohne jede Zuthat von Spiritus, gebraucht werden und verleiht allen Metallen, Glas und Holz in kürzester Frist den schönsten Glanz. Auch zum Putzen der Messer und Blechgeschirre ist dieser Schmirgel das beste Mittel.

August Koch, Metzgergasse 3.

454

Packkisten

eine große Parthie zu verkaufen Marktstraße 24.

12488

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern vermittelt
Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

Zu verkaufen: zwei frischmelkende Kühe, Dogheimerstraße 10. 12666

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch
 empfiehlt in schöner Auswahl **Carl Jäger**, Langgasse 16. 5585

Bitte Pfandscheine abzuholen oder zu renoviren. **W. Hack.** 11964

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 4. bis 11. Juli 1868.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 7 Thlr. 17 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr. 3 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delfrucht 6 Thlr.
 1 Etr. Heu 22 Sgr. — Pfg., 1 Etr. Stroh 22 Sgr. — Pfg.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 19 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., zweite Qualität per Etr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kälber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) alte Kartoffeln 2 Thlr. 5 Sgr., neue Kartoffeln per Pfund — Sgr. 7 Pfg., 1 Pfund Butter 10 Sgr. 3 Pfg., 25 Eier 11 Sgr. 5 Pfg., 100 Handkäse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 1 Thlr. 18 Sgr. — Pfg., Blumenkohl per Stück 5 Sgr. 2 Pfg., Kopfsalat per Stück — Sgr. 7 Pfg., gelbe Rüben per Gebund 1 Sgr. 5 Pfg., Gurken per Stück — Sgr. 5 Pfg., Erbsen per Schoppen 1. Qualität 3 Sgr. 5 Pfg., 2. Qualität 1 Sgr. 8 Pfg., grüne Bohnen billig, Weißkraut per Stück 2 Sgr. 3 Pfg., Wirsing per Stück 1 Sgr. 8 Pfg., Kirschen per Pfund 1 Sgr., Himbeeren per Schoppen 1 Sgr., — Pfg., Johannisstrawben per Pfund 1 Sgr. 5 Pfg., Stachelbeeren per Schoppen 1 Sgr. 5 Pfg., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pfg., Erdbeeren per Schoppen 1 Sgr. 1 Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Ente 18 Sgr., 1 junger Hahn 16 Sgr., 1 junges Huhn 15 Sgr., 1 Lende 4 Sgr., Kalb und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

B. Lebensmittelpreise:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 5 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 10 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3⁷/₈ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3⁷/₈ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg.,
 im Detail 11 " 25 " 9 "
 " 2. " " " " " 10 " 21 " 5 "
 " (gewöhnliches) " " " " " 10 " 4 " 3 "
 im Detail 10 " 21 " 5 "
 Roggenmehl " " " " " 7 " 4 " 3 "
 im Detail 7 " 12 " 10 "

III. Fleisch.

Ochsenfleisch	per Pfund.	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	per Pfund.	7 Sgr. 5 Pf.
Rind- oder Rindfleisch	4 " 7 "		Nierenfett	5 " 9 "	
Schweinefleisch	5 " 9 "		Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "	
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "		Fleischwurst	6 " 10 "	
Hammelfleisch	5 " 9 "		Bratwurst	7 " 5 "	
Speck	9 " 2 "		Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "	
Schweineschmalz	9 " 2 "				
Schinken	8 " — "				

Wiesbaden, den 10. Juli 1868.

Das Accise-Amt.
 Hardt

Mainz, den 10. Juli. (Fruchtmarkt). Heute blieben die Preise von Korn und Weizen ziemlich unverändert. Weizen (200 Pfd.) 14 fl. 30 kr. bis 15 fl. 30 kr., altes Korn (180 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 30 kr., neues Korn (180 Pfd.) 9 fl. 30 kr. bis 10 fl., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. Im Großhandel Weizen 14 bis 15 fl. Altes Korn nicht vorhanden, neues nur wenig angeboten. 175 Pfd. Rohl 13 fl., Rübböl 19 1/2 fl.

Für die Hinterlassenen des verunglückten Peter Müller ging ferner ein: Bei Herrn F. W. Käsebieter: von Ungenannt 30 kr., von Herrn Fraund 30 kr.; bei der Exped. d. Bl.: von Herrn S. 1 fl., was dankend bescheinigt wird.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags

Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Samstag den 11. Juli.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cäcilienverein.

Nachmittags 3 Uhr: Ausflug nach Nieder-Walluf.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung.

Schreiner-Gesellschaft.

Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung, im Saale des Herrn Brey, Kirchgasse 8.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im „Saalbau Schirmer“.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im neuen Vereinslocal, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Morgen Sonntag den 12. Juli.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Vierte Gastdarstellung der Fräul. Ilma von Murska, K. K. Hofopernsängerin aus Wien. Die Zauberflöte. Große Oper in 2 Akten von Schikaneder. Musik von Mozart. (Königin der Nacht ... Fräul. v. Murska. Pamina ... Fräul. Köfler, als 1. Debut.)

Morgen Sonntag: Robert der Teufel. Große Oper in 5 Akten, nach Scribe. Musik von Meyerbeer. Isabella ... Fräul. Denay von Wien, als Gast.

Frankfurt, 9. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10fl.-Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Frcs.-Stücke	9 „ 28	— 29	„
Russ. Imperiales	9 „ 49	— 51	„
Preuss. Friedr. d'or	9 „ 58	— 59	„
Dukaten	5 „ 38	— 40	„
Engl. Sovereigns	11 „ 53	— 57	„
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2	— 45 1/2	„
Dollars an Gold	2 „ 27	— 28	„

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/4 B.	100 G.
Berlin	104 7/8 G.	
Gen	104 7/8 G.	
Hamburg	88 1/4 B.	
Leipzig	105 B.	
London	119 1/8 1/4 b.	
Paris	94 3/4 B.	
Wien	104 1/4 B.	104 G.
Disconto	3 % G.	(Hierbei 2 Bellagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 161)

11. Juli 1868.

Vogel-Schiessen

des hiesigen

Bürger-Schützen-Corps

auf dem Neroberge

Sonntag den 19. und Montag den 20. Juli.

Für gemüthliche Unterhaltungen des verehrlichen Publikums, sowie für gute **Restauration** in der Schützenhalle, wird, wie bekanntlich früher, auch dieses Mal in der entsprechendsten Weise mit der besten Ordnung Sorge getragen.

Entrée frei.

12813

Hiermit ladet ergebenst ein

Wiesbaden, im Juli 1868.

Der Vorstand.

Restauration u. Gartenwirthschaft Dietz,
Friedrichstraße 6.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an:

12831

HARMONIE,

angeführt von der ehemals Massanischen Capelle.

Bordeaux Medoc

à 48 fr. die Flasche verkauft über die Straße.

12815

H. Sulzer, große Burgstraße 10.

Schmalz,

reinschmeckend, per Pfund 26 fr. bei

bei **J. Haub,** Mühlgasse.

12809

1. Qualität **Schwarzbrot** 17 fr.,

1. Qualität **Kornbrot** 16 fr.

empfiehlt

Ph. Bücher, 18 Neugasse 18.

12788

Röderstraße 15 sind neue **Kartoffeln** zum Marktpreise zu haben.

12823

Für Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigner Fabrikation:

La Gloria	1 Kistchen (100 St.)	1 fl. 30 kr.,
„ Victoria	1 do.	„ „ 1 „ 30 „
„ Norma	1 do.	„ „ 1 „ 15 „
Figaro	1 do.	„ „ 1 „ — „
La Fama	1 do.	„ „ — „ 50 „

in der Filiale der Cigarrenfabrik
12828

Moritz Wallenfels,
Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll, Tarlatan, Crêp de Chine, Cachemir, gewirkte Shawls, Seidensammet, Spitzen und Blondes in schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrnanzüge und liefere demnächst alles wieder wie neu, sowie alle Arten Handschuhe. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen. Meine Wohnung ist jetzt Ecke der Neugasse und Marktstraße 32 am Uhrthurm.

Margarethe Laubscher. 12810

Gegen Feuergefähr

übernimmt Versicherungen auf Mobilien, Waaren, Ernte-Erzeugnisse etc.

die „Providentia“,

Franfurter Versicherungs-Gesellschaft,
zu billigen und festen Prämien durch

Friedrich Schmidt, Agent.

(Gehilfe bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Herz, Adolphstraße 6
in Wiesbaden.)

12805

Selterwasser und Sodawasser von Struve, Limonade (gazeuse)
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen, Himbeersyrup, Kirschsyrup, Citronensyrup etc.,
sodann stets Lager von Selterser Wasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen zu den
billigsten Preisen empfiehlt

12838

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

Rübelpflanzen

sind zu verkaufen Bahnhofstraße 12, rechts
1 Treppe.

12814

Chignons,

schwarz und braun, für 30 kr. per Stück bei
12827

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Eine große Partie Wein- und Champagnerflaschen werden billigst abgegeben. Näheres Expedition.

12817

Von Herrn Landesbischof Dr. Wilhelm wurde an dem Tage seiner Jubiläumsfeier den alten Leuten im Versorgungshause ein Fest bereitet, bestehend in Caffee, Kuchen und 6 Flaschen Wein, wofür im Namen derselben herzlich dankt

der Hausvater: **Schuhmacher.** 289

Mehrere gute Photogr.-Apparate nebst Unterricht billig. H. Exp. 12714

Avis.

Vom 15. Juli an werden durch
den Kaufmann und Agenten

Joseph Schloss

aus Frankfurt a./M.

untenverzeichnete schwerste und beste

Leinenwaaren

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen
abgegeben:

1500 Stück $6\frac{1}{4}$ breite gebleichte Leinwand à 60 Ellen
zu 13 bis 14 fl.,

1250 Stück $6\frac{1}{4}$ breite gebleichte feinste Leinwand à 60 Ellen
zu 15 bis $17\frac{1}{2}$ fl.,

980 Stück $6\frac{1}{4}$ breite Betttücher, leinene, Prima-Qualität,
à 60 Ellen zu 12, 14 und 16 fl.,

340 Stück $12\frac{1}{4}$ breite Betttücher, leinene, Prima-Qualität,
à 60 Ellen zu 24 bis 27 fl.,

1300 Damastgedecke à 6, 12, 18, 24 Servietten,

1980 Dkd. rein leinene Taschentücher per Dkd. 1 fl.
30 fr. bis 3 fl. 30 fr.,

320 Dkd. feine Batist-Taschentücher per Dkd. 2 fl.
30 fr. bis 5 fl. 30 fr.,

2400 Ellen Handtücher, gebleichte und ungebleichte, per
Elle 5, 6 bis 8 fr.,

400 Dkd. weiß gebleichte abgepaßte Handtücher per Dkd.
3, 4 bis 5 fl.,

alle Sorten Thee- und Kaffeedecken, Bettzeuge, Barchent,

430 Dkd. fertige Herrn- u. Damenhemden.

Verkaufslocal: Langgasse 51,

„zur goldnen Kette“.

Geschäfts-Verlegung:

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich unterm heutigen meine

Colonialwaaren- & Samen-Handlung

von Marktstraße 11 nach

Girchgasse 10 — vis-à-vis dem Sonnenhof

(in das früher von **G. Ramsdorf** innegehabte Local)

verlegt habe.

Indem ich bitte, das mir seither geschenkte Vertrauen auch in mein neues Local folgen zu lassen, halte ich mein

Lager in obigen Räumeln, verbunden mit

Landesproducten, Südfrüchten, Delicatessen, Mineralwassern, Weinen, Liqueuren und Spirituosen, allen Sorten Pulver, Schrot und Zündhütchen,

Parfumerien, Schreibmaterialien &c.

unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1868. Hochachtungsvoll zeichne

12250

A. Meißel,

10 Girchgasse 10, vis-à-vis dem Sonnenhof.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 12. Juli, Nachmittags präcis 4^{1/2} Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Curlapelle.

474

J. P. Hebinger.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag:

Große Blech-Harmonie.

Anfang 6^{1/2} Uhr. Entrée frei.

11055

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

im „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 11242

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

250

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 12. Juli

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 8861

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees. 6224

Thee und Chocolate

1288

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herrn= Hemden, feine Qualität, 1 fl. 36 kr., Herrnbinden von 12 kr. an, Socken 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Crinolinen von 24 kr. an, Corsetten, die früher gekostet 1 fl. 48 kr., kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Strümpfe für Frauen 24 kr., für Kinder von 12 kr. an, Frauenpantoffeln 36 kr., Sommerhandschuhe und Fillestauchen von 9 kr. an, Kinderstiefelchen 24 kr., Mechanik 6 kr. bei G. Burchard, Edeles Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Neugasse 2 sind gute neue Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 12549

Bürger-Schützen-Corps.

Jeden Montag Nachmittags 3 Uhr anfangend: **Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.** Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.
7668 **Die Schützenmeister.**

Die Dutton-Fabrik

von

Müller & Thaler in Wiesbaden

empfiehlt sich

12152

in Anfertigung aller in dies Fach einschlagender Artikel und verspricht bei reeller und prompter Bedienung stets die billigsten Preise.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395**

Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse 3, Restauration zum Schlüssel.

1866r Hiersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	fl. 24 fr.
1864r Hattenheimer	" " " "	fl. 36 fr.
1862r Forster	" " " "	fl. 48 fr.
1865r Altmannshäuser (rothen)	" " " "	1 fl. — fr.
1862r Johannisberger	" " " "	1 fl. 12 fr.

Selterser Wasser per Krug 7 fr., Frankfurter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 8 fr., vorzüglicher Nesselwein per Schoppen 4 fr. (außer dem Hause 3 fr.) Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 6148

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

226

empfiehlt **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Herrn-Kragen & Manschetten

von Leinen und Shirting, Umlegkragen von 8 fr. an, eine große Auswahl reich gestickte Kragen mit Manschetten, die Garnitur von 24 fr. an bis zur feinsten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

150

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Neue Holländische Häringe

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2.

12697

Pappearton

haben bei

für Herrn- und Damenhüte, sowie sonstige diverse Sorten sind vorrätzig und zu billigen Preisen zu

A. Petri, Langgasse 23. 12349

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preise billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feir
Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, vormals Günther Klein. 11923

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche mir bei dem am 4. d. M. ausgebrochenen Brande
so hilfreich zur Seite standen, sage hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.

Gust. Birnbaum.

NB. Zugleich zeige hiermit ergebenst an, daß mein Ledergeschäft wieder
geöffnet ist. Der Obige. 12848

Photographie-Rahmen

in verschiedenen Formen, per Duzend von 42 fr. an
bei **Gebr. Otto**, Schillerplatz 3. 12837

Vorsatzmehl, I. Qual., per Kumpf 1 fl. 16 fr.,

do. II. " " " 1 " 8 "

gutes Roggenmehl " " " " 54 "

empfiehlt **A. Thilo**, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 12855

Hausverkauf in Frankfurt a. M.

Ein Haus, in welchem seit 12 Jahren Gastwirthschaft mit dem größten
Erfolge betrieben wurde, ist wegen Familien-Verhältnissen aus freier Hand zu
verkaufen. Die Wirthschaft besteht aus 2 Localen (Parterre Bierlocal, im
1. Stock Restauration) in bester Lage, inmitten der Stadt.

Die Ankaufsbedingungen sind auf's Leichteste gestellt.

Reflekt.: Frankfurt a. M., poste restante K. S. 12404

Cours de dessin et de peinture par Mademoiselle **J. Vuarnier**,
Artiste-Peintre de Paris, 22 Webergasse. Exposition de Photominia-
tures chez Monsieur **W. Roth**, Libraire, Webergasse 8. 12819

Friedrichstr. 6 sind Pferde, Chaisen, Deconomiwagen u. Deconomie-
gegenstände aus freier Hand billig zu verkaufen. 12831

Eine neue Hobelbank zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 12834

Oberwebergasse 51 sind Distelfinken und Stockfinken zu verk. 12806

Ein zum Einüben noch sehr brauchbares, gut erhaltenes Tafellavier ist
billig zu verkaufen Stiftstraße 12, Parterre. 12820

Al. Schwalbacherstraße 1 ist $\frac{1}{2}$ Morgen Rothweizen am Holzweg und $\frac{1}{2}$
am Kirchhof zu verkaufen. 12812

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Emserstraße 11a ist ein Stück schöner Hafer auf dem Halm zu verk. 12759

Wein = Lager

bei

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

pr. $\frac{3}{4}$ Litre. — Glas extra 4 fr.

Rheinweine.		fl.	fr.	Rothweine.		fl.	fr.
Gaiber	pr. Flasche	—	24	Affenthaler	pr. Flasche	—	48
Vorcher	"	—	28	Jugelheimer	"	1	—
Niersteiner	"	—	36	Abmannshäuser	"	1	18
Hochheimer	"	1	—	do. Auslese	"	1	30
Liebfraumilch	"	1	30	Fremde Weine.			
Marcobrunner	"	1	45	(Mit Glas.)			
Moselweine.				Bordeaux St. Julien		—	54
Mosel	"	—	24	" St. Etienne		1	30
Bisporter	"	—	36	Malaga		1	12
Zeltinger	"	1	12	Dry Madeira		1	45
Königsmosel	"	1	48	Muscato		1	12
Hardtweine.				Sherry		1	45
Dürkheimer	"	—	24	Arrac, Rum, Cognac, Punschessenz,			
Deidesheimer	"	—	30	Liqueure, Brantweine, Mineral-			
Forster Traminer	"	1	36	wasser.			

Bei den Weinen werden die Flaschen mit 4 fr. pr. Stück berechnet und wieder zurückgenommen. 11808

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

normals A. Quersfeld,
empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie meiner werthen Nachbarschaft diene
hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen meine Bäckerei in meinem
elterlichen Hause, Saalgasse 14, eröffnet habe; ich werde mir stets zur Auf-
gabe machen alle mich Beehrenden durch gute Waare: Würbs, Schwarzbrot
erste und zweite Qualität zufrieden zu stellen. Achtungsvoll

12688

Heinrich Jung, Saalgasse 14.

Homeopath. Gesundheits-Café

12763

von Krause & Comp. in Nordhausen, in frischer Sendung,
empfiehlt A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Eine Distelfinte (Wännchen), mit Kanarienvogelweibchen gepaart, ist sammt
Hecke billig zu verkaufen. Näh. Exped. 12520

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von F. G. Kellner.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 161) 11. Juli 1868.

Kirchgasse 27, **Nonnenhof,** Kirchgasse 27.

Morgen Sonntag den 12. Juli: 12858

PREI-CONCERT

ausgeführt von der Capelle.

Zum Schluß: Bengalische Beleuchtung.

Burg Nassau.

Morgen Sonntag den 12. Juli: 12883

Harmonie im Garten.

Weine bei August Koch,

Metzgergasse 3.

Geisenheimer per Flasche	30 fr.	Oberingelheimer per Flasche	48 fr.
Erbacher " "	36 "	Altmannshäuser " "	1 fl.
Gattenheimer " "	48 "	Burgunder (f. alt) " "	1 fl. 18 fr.
Hochheimer " "	1 fl.	Malaga " "	1 " 45 "

Moussifirende Rheinweine von Math. Müller zu verschiedenen billigen Preisen. Leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen. 454

Thee

in allen Sorten

von J. L. Monnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

Morgen Sonntag von 10 Uhr an frische Fleischpastetchen à 4 fr. empfiehlt
H. Momberger, Conditior, Langgasse 39. 11012

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

4164

von **Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.**

3 & 6 kr. Reisflämme und Fritirflämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Restauration u. Gartenwirthschaft Dietz, Friedrichstraße 6.

Guter Mittagstisch von 16 fr. an nebst gutem Bier, Wein und Apfels-
wein &c., wird in empfehlende Erinnerung gebracht. 11568

Goldgasse 2.

Café & Restaurant Emil Weins.

Gartenlocal.

Table d'hôte au premier à 36 fr. um 1 Uhr, von 12—2 Uhr Mittags-
tisch zu 30 fr. in dem Garten und den Parterre-Localitäten, Restauration
à la carte, Diners à part zu jeder Tageszeit, Café, Billard, reingehaltene
Rhein-, Hardt- & Mosel-Weine, Borsdorfer Apfelswein und Frankfurter
Lagerbier per Glas 5 fr. 10602

Goldgasse 20 — „Kaiser Adolph“,

Restaurant H. Schäfer,

12623

empfehlte seinen guten und billigen Mittagstisch zu 14, 18 fr. und höher,
sowie feine, reingehaltene Weine und ein vorzügliches Lagerbier das Glas zu 4 fr.

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Coffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Coffee mit Sahne, gute Speisen
à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Märzen-Bier, prompte
Bedienung, billige Preise. Table d'hôte um 1 Uhr. 505

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfehlte seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$	Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	„ — „ 42 „	ditto.
1865r Rauenthaler . .	„ — „ 54 „	ditto.
1862r Geisenheimer . .	1 „ — „	ditto.
1862r Markobrunner . .	1 „ 45 „	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

„ St. Julien à 1 „ — „ „ „

Mouffirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

9713

Zur Rheinlust in Schierstein!

Täglich frische Fische, vorzüglichen Schinken, ächte hannoversche Mett-
wurst (direkt bezogen), hausmachende Käse, Dickmilch &c., sowie ein reines
Glas Wein, nebst prachtvoller Aussicht auf den Rhein, bringe ich meinen
geehrten Besuchern in empfehlende Erinnerung.

Fr. Wehnert in Schierstein. 10677

Gebrauchte Mahagoni-Möbel zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 10960

Synagogen-Neubau.

Es werden hiermit Diejenigen, welche sich an dem Anlehen der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde für den Bau der neuen Synagoge betheiligt haben, aufgefordert, die Reste der übernommenen Beträge schleunigst an die Bankhäuser **Marcus Berle** und **B. Berle** abzuführen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1868.

Der Baufondsrechner.

149

Genähte Corsetten

schon von 52 fr. in den neuesten Mustern und in reichster Auswahl bis zu den allerfeinsten,

überzogene Crinolinen

24 fr. an empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Breite Schleifenbänder

in allen Farben bei

G. Wallenfels, Langgasse 33. 12586

Geschäfts-Verlegung.

Meine „Speise-Wirthschaft“ befindet sich nicht mehr Nerostraße 10, sondern **Ellenbogengasse Nr. 5**, und bringe ich diese nebst Wein, Bier und Apfelswein in empfehlende Erinnerung. — Mittagessen 13 fr., Abendessen zu jedem Preise, Kaffee zu jeder Tageszeit.

12503

Frau Philippine Bücher.

Bannenbäder

liefert mit Pferd billigt

W. Hahn, Saalgasse 22. 11259

Rollblousen

von 1 fl. 36 fr., 1 fl. 42 fr., 1 fl. 48 fr.

an bis zu den feinsten, empfehlen

12041

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: 1 Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze für 7 fl., einige große und kleine Käfige, sehr billig, circa 20—30 Pfd. gutes Sauerkraut für 1 fl. Näh. Exped. 12289

Im Kranken- und Wasserfahren, im Kleiderreinigen empfiehlt sich, Kommissionen aller Art übernimmt **Fr. Kühn**, Kirchgasse 6. 4 Tr. 12639

Billig zu verkaufen: ein Reff (24' lang) ein **Schreinerlarrnchen**, **Borde**, **Latten**, **Diele** und **Schalterbäume** Hochstätte 22. 12588

Backfässer und **-Risten** sind zu verkaufen **Neßberggasse 17.** 12749

Drehbänke empfiehlt **Werkmeister C. Schmidt**, **Emserstraße 29c.** 12713

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 15, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 und 18 fr., Abendessen zu 10 und 12 fr.

Englische Sprach- und Conversationsstunden erteilt

Georg Linck, Helenenstraße 10. 10147

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich erteilt. Näh. Exped.

12290

Ein Kanape-Gestell, sowie eine Anricht mit Schlüsselbrett billig zu verkaufen Röderallee 26.

12587

4 Pfund Schwarzbrot 18 fr.,

3 " do. 14 "

4 " Kornbrot 17 "

vorzüglicher Güte empfiehlt
12855

A. Thilo, Kirchgasse 10,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Täglich Gefrornes

empfiehlt
11586

Louis Frensch, Conditor,
Ecke der Kirchgasse und Michelsberg.

Bei meiner Abreise von Wiesbaden sage ich dem gesamten Unteroffizier-Corps des 1. Bataillons Hessischen Füsilier-Regiments No. 80 für die so freundliche Aufnahme meinen kameradschaftlichen Dank.

12824

Weber, Invaliden-Sergeant.

Entlaufen

ein stark und niedrig gebauter rothfarbiger Rattenfänger, männlichen Geschlechts, mit einer Halskette mit messingnenem Schloßchen und Hundezeichen, auf den Namen „Buz“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Marx, Bäckermeister, Markt 12.

12693

Verloren

wurde am Donnerstag Abend vom Kranzplatz aus bis zur Langgasse ein Heimathschein nebst drei Zeugnissen. Der redliche Finder wird dringend ersucht, dieselben bei Frau Petri, Langgasse 23, abzugeben.

12826

Eine anständige junge Frau, welche gut kochen kann, sucht halbe Tage Beschäftigung. Näh. Exped.

12852

Eine perfekte Büglerin sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Exped.

12857

Ein Mädchen kann einige Tage der Woche besetzt bekommen, welche gut stopfen kann und das Ausbessern versteht. Näh. Hotel Victoria.

12821

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstelle oder sonstige Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näh. Römerberg 6, 3 Stiegen hoch.

12816

Eine geübte Kleidermacherin, welche lange Zeit in Paris arbeitete, nimmt Arbeit an im Hause Hirschgraben 4.

12632

Une bonne couturière, qui a travaillée pendant longtemps à Paris, cherche à s'occuper Hirschgraben 4.

12632

Eine perfekte Kleidermacherin nimmt Arbeit an in und außer dem Hause. Näh. Goldgasse 8, 2 Stiegen hoch.

12832

Ein anständiges Mädchen vom Lande, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt ist, sucht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen bei Fräulein Würzfeld, Schwalbacherstraße 19.

12825

Stellen-Gesuche.



Ein reinliches, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einer kleinen Familie als Mädchen allein oder zu erwachsenen Kindern. Dasselbe nimmt auch Aushülfsstelle an. Näh. Kirchgasse 30. 12841

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern oder in kleinen Familie. Näh. Nerostraße 17. 12836

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei Fremden. Näh. Heidenberg 3, Hinterhaus. 12854

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf den 1. August eine Stelle. Näh. Adelhaidsstraße 3 im 2. Stod. 12847

Durch das Kommissions- und Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12, werden Küchenhaushälterinnen, Haus- und Küchenmädchen, Blüffets- und Ladenmädchen, sowie Hausburschen, Kellner und Bediente auf gleich gesucht. 12845

Ein braves Mädchen, welches alle Arbeiten versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. auf dem Commissions-Bureau von F. Weimar, Schwalbacherstraße 5. 12822

Ein braves, solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle zu Kindern. Näh. Nerostraße 41, 1 Stiege hoch. 12789

Ein Mädchen wird in die Küche gesucht Stadt Strassburg. 12774

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht Marktplatz 9. 12779

Ein gebildetes Mädchen sucht bei einer Dame oder zur Unterstützung der Hausfrau Stelle. Näh. Paulinenstift. 12758

Ein junges Frauenzimmer, welches geläufig französisch spricht, in Musik und allen Handarbeiten erfahren ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu Kindern oder zu einer fremden Herrschaft, um mit auf Reisen zu gehen. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23. 12752

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 10933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition. 10933

Ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen gesucht Schillerplatz 1. 12533

Ellenbogengasse 9 wird ein fleißiges Dienstmädchen gesucht. 12658

Adolphstraße 1 wird ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 12575

Ein fleißiges, braves Mädchen sucht eine Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft; dasselbe wird empfohlen. Näh. Exped. 12741

Ein Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle. Näh. Exped. 12709

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, sucht Stelle bis 15. Juli. Näheres Adolphstraße 14, Parterre. 12767

Ein junger verheiratheter Mann, der die holländische Sprache versteht, sucht eine Stelle als Portier oder auch sonst eine anständige Beschäftigung. Näh. Exped. 12302

Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Abschreiben oder sonstige leichte Handarbeit gegen nicht hohen Lohn. Näheres bei Moritz Mayer, Markt 8. 12717

Für ein Privathotel dahier wird ein solider Hausbursche gesucht. Näheres Expedition. 11893

Gesucht wird als Diener, ein junger Mann, welcher die Gartenarbeiten versteht. Näh. Exped. 12804

Auf einige Monate ein Schenkjunge gesucht Schwalbacherstraße 5. 12830

Ein Photograph sucht einen Lehrling. Näh. Exped. 12714

Ein braver Knabe vom Lande wird gesucht. Näh. Exped. 12714

Ein tüchtiger Scribent sucht Beschäftigung. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 12840

Ein Herrschafts-Kutscher wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 12796

Ein verheiratheter Beamter, mit einem Gehalte von 650 Thlr. hier angestellt, ist in Folge eingetretener Ereignisse genöthigt, ein Capital von 240 Thlr. gegen persönliche Sicherheit anzuleihen. Edel gesinnte Kapitalisten bittet man ihre Offerte mit Bedingung unter Chiffre A. H. an die Expedition gelangen zu lassen. 12436

Auf zwei Wohnhäuser nebst großem Garten wird gegen erste Hypothek ein Capital von 18—20,000 fl. zu 6% und pünktliche Zinszahlung gesucht. Offerten bittet man verschlossen mit den Buchstaben W. Z. in der Exped. abzugeben. 12668

Bitte an edle Menschen!

Ein Geschäftsmann, der durch Unglück zurückgegangen ist und mit seiner Familie am Rande des Unterganges steht, ist mit 4 bis 500 Rthlr. gerettet und seine Zukunft gesichert; er bittet edle Menschen, ihn zu retten und zu helfen und verspricht Zurückbezahlung in kleinen Raten, mäßige Zinsen und gibt soviel wie möglich Sicherheit. Gefl. Offerten unter K. B. 260 besorgen die Herren Haafenstein & Vogler in Frankfurt a/M. 519

Logis-Gesuche.

Auf den 1. September wird eine Wohnung mit oder ohne Möbel gesucht: in einem Landhause oder sonst in guter Gegend und geschützter Lage, ein hohes Parterre oder Bel-Etage von 5—6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Gartengenuss, dazu wird, wo möglich eine gedeckte Promenade unmittelbar am Hause gewünscht. Offerten mit Preisangabe befördert die Exped. 12613

Ein Keller wird zu miethen gesucht. Näheres Goldgasse 17. 12840

Adelheidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Bahnhofstrasse 8 Bel-Etage

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 12681

Dohheimerstraße 7 ist ein hübsches Zimmer mit kleinem Cabinet unmöblirt zu vermieten. 12835

Emserstraße 20b ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern mit 2 Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller, halber Garten etc., sofort zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres 3. Etage oder bei Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18. 12726

- Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12861
 Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446
 Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiegen hoch, möblirte Zimmer zu vermieten. 12243
 Einzusehen Morgens vor 8, Mittags von 1—3 Uhr. 12243
 Faulbrunnenstraße 10 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12803
 Frankfurterstraße 12a ist ein kleineres Landhaus auf 1. October zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 35, Parterre. 12853
 Geisbergstraße 1 ist eine kleine und eine größere Wohnung auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. 11801
 Geisbergstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12809
 Goldgasse 5 1 Treppe hoch ist eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 12799
 Helenenstraße 14 ist der mittlere Stock mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12811
 Herrnhutergäßchen 1 ist ein Logis auf den 1. October zu verm. 12818
 Louisenstraße 37 Parterre ist ein freundlich möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 12839
 Metzgergasse 30 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 12829
 Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137
 Röderallee 16 zwei Stiegen hoch ist ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten. 12808
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 sind 2 freundlich möblirte Zimmer zu vermieten. 12791
 Schwalbacherstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 12844
 Schwalbacherstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten. 12380
 Schwalbacherstraße 51 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 12792
 Schwalbacherstraße 53 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 12843
 Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Mansardwohnung zu vermieten. 11612
 Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 12795
 Webergasse 38 ist auf 1. August ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12851
 Näh. 2 Stiegen hoch. 12851
 Wellritzstraße 10 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 12851

Zu vermieten wegen Abreise

eine möblirte Wohnung (Cur-Gegend) von 5 Piecen nebst Küche und Dienstbotenzimmer. Ein braves, in Küchen- und Hausarbeit erfahrenes Mädchen bleibt zur Bedienung. 12403

Bei Unterzeichnetem sind 2 Läden mit Logis, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Louis Faust, kl. Burgstraße 7. 12862

Zwei, drei auch vier

sehr schön möblirte Zimmer sind zu vermieten Schwalbacherstraße 41. 12867

Biebrich, Armenruheststraße 224 ist ein freundliches Logis mit 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör, sogleich oder später, zu vermieten. Näh. Lehrstraße 8 dahier. 12850

Zwei anständige Herrn können in einem Privathause guten Mittag- und Abendtisch erhalten. Näh. Exped. 12832

In einem schön gelegenen Landhause sind 3 bis 4 neu möblirte Zimmer mit oder ohne Küche sogleich zu vermietthen. Auskunft neue Colonnade 28. 12802

2 Arbeiter können Schlafstellen erhalten Röderallee 4, Hinterhaus rechts. 12846

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 12585

Ein reinl. Arbeiter kann Logis erhalten Mauergasse 19 im Hinterh., 2 St. 12833

Herzliche Gratulation der Fräulein Marie D. . . . in der Häfnergasse zu ihrem heutigen Geburtstag. Ungenannt doch Wohlbekannt. 12869

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß am Donnerstag Morgen unsre gute Schwieger- und Großmutter, **Elisabethe Witterscheimer** aus Heidelberg, plötzlich verschieden. Statt besonderer Anzeige theilen wir mit, daß die Beerdigung heute Samstag Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten die noch trauernden

Eduard Gottschall und Kinder. 12842

Evangelische Kirche.

5. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Kaplan Eibach.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Antrittspredigt und Einführung des Herrn Pfarrer Dhlh.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Kaplan Raumann.

Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Pfarrer Conradh.

Mittwoch Abends 6 Uhr in der Marktschule statt der Bibelstunde Missionsvortrag des Herrn Missionärs Strobel von Frankfurt.

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr, letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulumessen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salbe und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 12. Juli, Vormittags 10 Uhr, Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 16. Juli Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Samstag um 7 Uhr in der kleinen Kapelle.

Sonntag um 10 Uhr in der großen Kapelle.

Freitag um 10 Uhr in der kleinen Kapelle.